

Entscheider-Zyklus 2018 THEMA:

Bericht eines ehemaligen Camp-Teilnehmers

Sommer-Camp am 11.-12.06.2018

„Krankenhaus-Erfolg durch Nutzen stiftende Digitalisierungsprojekte“



AGENDA

1	Welche Themen führten mich ins Sommer-Camp!
2	Erinnerungen als Foto!
3	Prioritäten-Analyse - Mit welchen Erwartungen bin ich zum ersten mal hier hin!
4	SWOT-Analyse - Was kam Raus!



AGENDA

1	Welche Themen führten mich ins Sommer-Camp!
2	Erinnerungen als Foto!
3	Prioritäten-Analyse - Mit welchen Erwartungen bin ich zum ersten mal hier hin!
4	SWOT-Analyse - Was kam Raus!



Jahre	Themen
2013	<p>"Vernetzung / Intersektorale Kommunikation"</p> <ul style="list-style-type: none">• Industrie: Guido Böttcher, M. Klingelberg, Dr. M. Kämmerer, J. Holstein, VISUS und M. Kremers, Geschäftsführer, MedEcon Telemedizin• Industrie-Partner: V. Lowitsch, Geschäftsführer, Healthcare IT Solutions• Klinik: K. Kümmel, Leitung Geschäftsbereich IT, Universitätsklinikum Münster• <u>Klinik: L. Forchheim, Abteilungsleiter IT, Chemnitz</u>• Berater: D. Lübben, Prokurist, PRO-KLINIK
2014	<p>„KIS – Kaum Informationen Sichtbar? Patientendaten prozessoptimiert dargestellt“</p> <ul style="list-style-type: none">• Industrie: S. Essmeyer, Vorstand, uhb consulting AG• Klinik: Universitätsklinikum Münster, Dr. G. Hülsken, Pate: C. Hoppenheit, Vorstand, Universitätsklinikum Münster• Klinik: W. Kopton, IT-Leiter, KVVR Klinik Verbund Vest Recklinghausen, S. Schorein, IT-Standortleiter, Pate: M. Voigt, Prokurist, St. Elisabeth Hospital Herten• <u>Klinik: L. Forchheim, Abteilungsleiter Informationstechnik, Pate; H. Jaeger, Geschäftsführer, edia.con</u>• Berater: C. Vosseler, Inhaberin, Vosseler Consulting



Jahre	Themen
2015	<p>„Wege aus dem Chaos - Bereichsübergreifende Prozessoptimierung am Beispiel Notfallambulanz“</p> <ul style="list-style-type: none">• Industrie: S. Essmeyer, Vorstand, uhb consulting• Klinik: Dr. R. Stöhr, Ärztlicher Leiter der Notaufnahme, Pate: C. Möllering, Geschäftsführer, Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig• Klinik: A. Fischer, Leitende Pflegekraft, Notfallambulanz, Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal, Pate: D. Larisch, Verwaltungsdirektor• Klinik: Dr. V. Hüsken, Bereichleiter IT, Kliniken der Region Hannover, Pate: B. Schulte, Geschäftsführerin,• Berater: C. Vosseler, Inhaberin, Vosseler Consulting
2017	<p>„Mehr Zeit für Patienten und Pflege durch die sinnvolle Integration von Smartphones & Tablets in die Krankenhaus IT“</p> <ul style="list-style-type: none">• Industrie: S. Huschke, Geschäftsführer, Cortado• Klinik: R. Boldt, Geschäftsbereichsleitung IT und Medizintechnik, Klinikum Oldenburg• <u>Klinik: L. Forchheim, Leiter IT, edia.con / msg, Patin: C. Schrickler, Geschäftsführerin</u>• Klinik: H. Janssen, Bereichsleiter IT, Gesundheit Nordhessen, Pate: K. Honsel, Geschäftsführer• Klinik: R. Dworschak, Leiter IT, Kliniken Nordoberpfalz, Pate: J. Götz, Vorstand• Berater: C. Vosseler, Inhaberin, Vosseler Consulting



AGENDA

1	Welche Themen führten mich ins Sommer-Camp!
2	Erinnerungen als Foto!
3	Prioritäten-Analyse - Mit welchen Erwartungen bin ich zum ersten mal hier hin!
4	SWOT-Analyse - Was kam Raus!

SOMMERCAMP 2013 - HANNOVER



SOMMERCAMP 2014 - GRIMMA



SOMMERCAMP 2015 - UNTERHACHING



SOMMERCAMP 2017 - BONN



2018

13.- 14.02.2019 Entscheider-Event im Industrie-Club Düsseldorf



AGENDA

1	Welche Themen führten mich ins Sommer-Camp!
2	Erinnerungen als Foto!
3	Prioritäten-Analyse - Mit welchen Erwartungen bin ich zum ersten mal hier hin!
4	SWOT-Analyse - Was kam Raus!

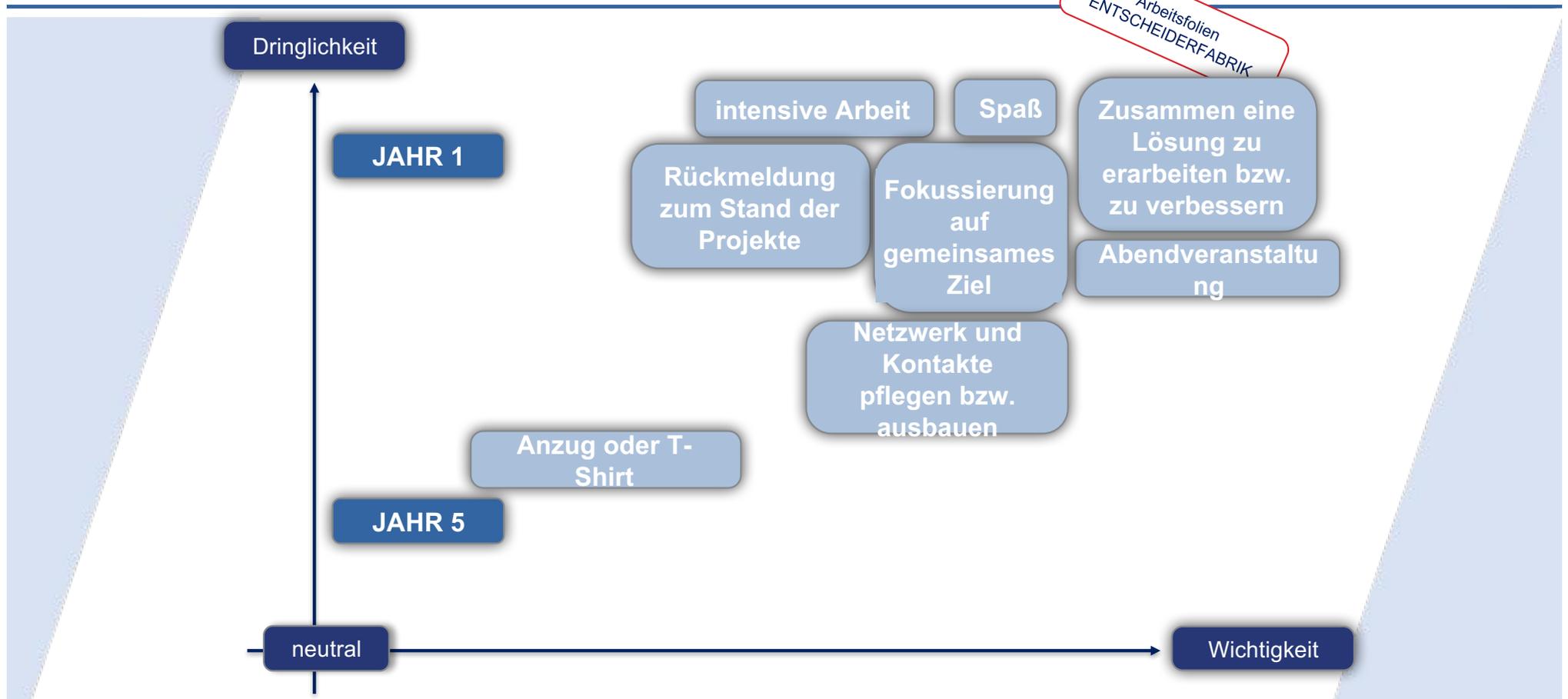


MIT WELCHEN ERWARTUNGEN BIN ICH ZUM ERSTEN MAL HIER HIN!

Pos.	TOP
1	Zusammen eine Lösung zu erarbeiten bzw. zu verbessern!
2	intensive Arbeit – Es heißt ja Sommer-Camp!
3	Rückmeldung zum Stand der Projekte – aus Agenda gesehen!
4	Abendveranstaltung – aus Agenda gesehen <> Sommer-Camp eher Lagerfeuer erwartet!
5	Fokussierung auf gemeinsames Ziel!
6	Anzug oder T-Shirt?
7	Spaß – Es heißt ja Sommer-Camp!
8	Netzwerk und Kontakte pflegen bzw. ausbauen!

ANFORDERUNGS-ANALYSE: PRIORISIERUNG

Arbeitsfolien
ENTSCHEIDERFABRIK





AGENDA

1	Welche Themen führten mich ins Sommer-Camp!
2	Erinnerungen als Foto!
3	Prioritäten-Analyse - Mit welchen Erwartungen bin ich zum ersten mal hier hin!
4	SWOT-Analyse - Was kam Raus!

SZENARIO-ANALYSE: SWOT – WAS KAM RAUS! (1/2)

Arbeitsfolien
ENTSCHEIDERFABRIK

STÄRKEN

Was zeichnet unsere Lösung (das "Szenario") im Vergleich zu anderen denkbaren Szenarien aus?

SCHWÄCHEN

Schwächen unserer Lösung im Vergleich zu anderen denkbaren Szenarien

Sommer-Camp

CHANCEN

Welche Chancen, die wir ggf. nutzen sollten, ergeben sich aufgrund der (externen!) Marktentwicklung?

RISIKEN

Welche externen Entwicklungen können sich zum Problem für diese Lösung (dieses Szenario) entwickeln?

SZENARIO-ANALYSE: SWOT - WAS KAM RAUS! (2/2)

Arbeitsfolien
ENTSCHEIDERFABRIK

STÄRKEN

- Ruhe für intensive Arbeit
- Feedback zum Stand der Projekte
- Intensiver Austausch zu Sichtweisen
- Projekt in Time und Budget
- Foto für Erinnerung

SCHWÄCHEN

- T-Shirts sind nicht in allen Größen und Farben verfügbar!

CHANCEN

- Innovation im Gesundheitswesen
- Darstellung der Mehrwerte der IT
- Verbesserung der Präsentationstechniken
- Verbesserung der Kommunikation (⇒⇐↑)

RISIKEN

- Arbeitszeitgesetz (So 18:30 Uhr bis Di 16:30 Uhr)
- Jedes (IT-)Projekt soll jetzt so laufen.
- Gehaltskürzung wegen Spaß an der Arbeit.

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Lars Forchheim

**Management und Servicegesellschaft für soziale Einrichtungen
mbH – Ein Unternehmen der edia.con-Gruppe**

Abteilungsleiter IT und Organisation

Zeisigwaldstraße 101
09130 Chemnitz

Tel: +49 (0) 371 24357700

Fax: +49 (0) 371 24357970

E-Mail: Lars.Forchheim@ediacon.de

Web: www.ENTSCHEIDERFABRIK.com